

Treffsicherheit - 1. Petrus 5, 6 - 7

Demütigen, ein unbequemes Wort, das wir nicht so gerne hören. Dabei bedeutet Demut nichts anderes, als sich bewusst von Gott abhängig zu machen, die Dinge nicht selbst in die Hand zu nehmen, sondern sie der mächtigen Hand Gottes zu überlassen.

Und wie tun wir das? Indem wir alle unsere Sorgen auf ihn werfen.

Als Kinder haben wir sicher alle das Büchsenspiel gespielt oder große Ringe über Stangen oder Kegel geworfen. Später in der Schule, wenn es langweilig wurde, wurde mit kleinen Papierkügelchen auf den Papierkorb des Klassenzimmers gezielt. Nicht jede Büchse wurde getroffen. Mancher Kegel fiel um und die Menge der herumliegenden Papierkügelchen war oft beträchtlich.

Meister fallen nicht vom Himmel! Hier braucht es Ausdauer und Übung. Das gilt nicht nur für Speerwerfer oder Dartspieler, sondern auch für uns. Wir müssen täglich üben, um unsere Treffsicherheit im Werfen unserer Sorgen zu verbessern. Je öfter wir es tun, desto erfolgreicher werden wir sein, desto mehr Sorgen landen bei Gott, der sich dann darum kümmert.

Zu Lied:

„Wie ein Drachen im Wind“ aus **CD herzwärts**, erhältlich in unserem Shop.